

## Bendorfer Volksbank Akt.-Ges. in Bendorf a. Rhein.

**Gegründet:** 1894. Betrieb von Bankgeschäften aller Art. Die Bank geriet wegen allzu grosser Kreditgewährung Ende 1913 in Zahlungsschwierigkeiten (Unterbilanz ult. 1913 M. 271 731), doch beschlossen die G.-V. v. 26./11. 1913 u. 8./2. 1914 die Fortführung der Ges. Die G.-V. v. 28./6. 1914 beschloss dann die Neufinanzierung (siehe bei Kap.). Die Bank steht unter Geschäftsaufsicht. Auf die Spareinlagen kamen 1915 20%, 1916 10% zur Rückzahlung, weitere je 10% wurden 1917 u. 1918 beglichen.

**Kapital:** M. 70 000 in Aktien à M. 1000 u. à M. 200. Bis 1914: M. 350 000. Über die früheren Wandlungen des A.-K. s. Jahrg. 1913/14 ds. Handb. Zur Sanier. beschloss die G.-V. v. 28./6. 1914, das A.-K. a) herabzusetzen von M. 350 000 auf M. 70 000 durch Zulassung der Aktien von 5:1 u. sodann b) es zu erhöhen von M. 70 000 um M. 130 000 auf M. 200 000 durch Ausgabe von Aktien à M. 1000 (noch nicht erfolgt).

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im Febr.-April.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Kassa 5178, Wechsel 9977, Debit. 285 115, Bankguth. etc. 30 117, Wertp. 30 077, Grundst. 300, Geschäftseinricht. 420. — Passiva: A.-K. 70 000, Spareinlagen 266 700, unerhob. Div. 813, R.-F. 6543, Rückstell. für zweifelh. Forder. 17 310. Sa. M. 361 186.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verwalt.-Kost. 3889, Gerichtskost. 2377, Rückstell. f. zweifelh. Forder. 11 785. — Kredit: Zs. 3728, Provis. 2033, Gewinn aus verkauften Grundst. 8067, Wertp. 782, Eing. abgeschrieb. Forder. 3439. Sa. M. 18 051.

**Dividenden 1901—1917:**  $7\frac{1}{2}$ ,  $7\frac{1}{2}$ , 7, 7,  $7\frac{1}{2}$ , 8, 8,  $7\frac{1}{2}$ ,  $7\frac{1}{2}$ , 6,  $6\frac{1}{2}$ , 5, 0, 0, 0, 0, 0%.

**Direktion:** F. M. Bode. **Aufsichtsrat:** Vors. W. Kleinmann, Joh. Busch, M. Daniel, H. Birkenbeil, Fr. Tillmann, A. Wepler.

## \* Akt.-Ges. für Handel und Verkehr in Berlin,

NW 7 Unter den Linden 59a.

**Gegründet:** 4./6. 1918, eingetr. 19./6. 1918. Gründer: Willy Günther, Ferd. May, Herm. Sgaller, Charlottenburg; W. Klude, B.-Lichterfelde; Fabrikbes. Fr. Markiewicz, Charlottenburg.

**Zweck:** Betrieb von Bank- u. Börsengeschäften; Gewährung von Krediten aller Art, Durchführung von Finanzierungen sowie Vornahme aller hierauf abzielenden Geschäfte; Erwerb, Veräusserung und Beleihung von Grundstücken.

**Kapital:** M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Dividende:** Die erste Bilanz wird per 31./12. 1918 gezogen.

**Direktion:** Louis Cohn, Margarete Fuchs.

**Aufsichtsrat:** Vors. Kaufm. Otto Markiewicz, Rentner Wilh. Wolff, Rentner Jul. Weidner.

## Aktiengesellschaft für Treuhandinteressen in Berlin,

W. 15 Lietzenburgerstr. 28.

**Gegründet:** 15./2. mit Zusätzen v. 2. u. 4./3. 1910; eingetr. 10./3. 1910. Gründer siehe dieses Handb. 1914/15.

**Zweck:** Übernahme von Treuhandgeschäften aller Art. Speziell Übernahme dauernder oder vorübergehender Überwachungs- und Revisionsfunktionen, insbesondere auch von Bilanzprüfungen, Abrechnungen u. ähnlichen Tätigkeiten usw. Die Ges. ist ein Unternehmen zur Verwaltung bestimmter rein privater Interessen, spez. solcher bei galizischen Naftagruben.

**Kapital:** M. 100 000 in 100 Aktien à M. 1000, einzeg. 25%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Fehlende Resteinzahl. des A.-K. 75 000, Effekten 17 740, Debit. 192 489, Kassa 1091, Unk. 17 957, Utensil. 550. — Passiva: A.-K. 100 000, R.-F. 6100, Tant. 4500, Rohlkt. 39 355, Gebührenkto 41 026, Steures. 76 259, Gewinn 198, Zs. 7097, Coup.-Kto 29 792, Utens. 500. Sa. M. 304 829.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 17 957, Abschreib. 549, Gewinn 32 280. — Kredit: Vortrag 198, Rohlkt. 2465, Gebühren 41 026, Zs. 7097. Sa. M. 50 787.

**Dividenden 1910—1917:** 0,  $13\frac{1}{3}$ , 15, 16, 0, 10, 68, ?%.

**Direktion:** Konsul Phil. Bierbauer, Berlin-Wilmersdorf.

**Aufsichtsrat:** Vors. Major a. D. Ferd. von Keudell, Berlin; Gen.-Konsul Herm. Stobwasser, Berlin; Dr. Ludw. Jacobius.

## Aktiengesellschaft für Vermögensverwertung in Berlin,

Mauerstrasse 37.

**Gegründet:** 9./2. 1911; eingetr. 17./2. 1911. Gründer siehe Jahrg. 1913/14.

**Zweck:** Verwert. u. Verwalt. von Vermögensgegenständen aller Art für eigene oder fremde Rechnung.

**Kapital:** M. 5000 in 5 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.